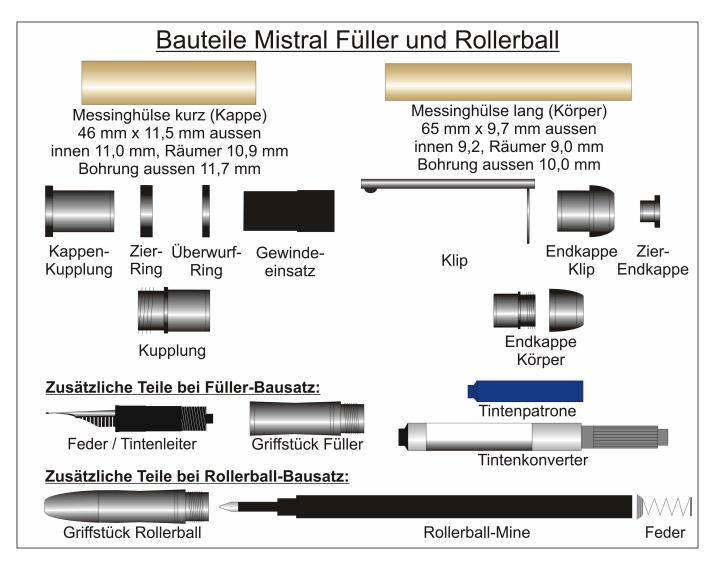
Bauanleitung MISTRAL Füller und Rollerball

© Drechseln und Mehr, Thomas Wagner, 2019. Diese Bauanleitung zeigt meinen Weg, den Bausatz zu fertigen. Andere Vorgehensweisen sind möglich. Die Sorgfaltspflicht liegt grundsätzlich beim Anwender. Druckfehler, Modelländerungen und Irrtum vorbehalten.

Der Rohling für diesen Bausatz sollte mindestens 130 mm x 19 mm sein, wobei das Stück für den Körper auf ca. 67 mm und für den Kappenteil auf ca. 48 mm abgelängt wird, also je ca. 2 mm länger als die Messinghülse selbst. Die Mitten markieren um später die Maserausrichtung zu gewährleisten. Die Hälfte für den Körper wird mit 10,0 mm gebohrt, für die Kappe mit 11,7 mm. Säubern Sie die Messinghülsen mit feinster Stahlwolle oder Schleifvlies und kleben Sie diese dann mit Beli-Zell PU-Kleber ein. Am besten über Nacht trocknen lassen. Fräsen Sie die Stirnkanten des Körpers mit dem 19mm Fräskopf und 9,0 mm Räumerschaft, sowie für die Kappe mit 10,9 mm Räumerschaft rechtwinklig und achten darauf das die Messinghülse nicht eingekürzt wird. Die Hälften können nun mit Hilfe der Distanzhülsen für Mistral FÜ u. RB auf das Mandrel gespannt werden. Um unnötige Vibrationen zu vermeiden am besten immer nur eine Hälfte bearbeiten und den Mandrel-Stab so kurz wie möglich halten. Ca. 0,2 mm Material für das anschliessende Schleifen zusätzlich stehen lassen als der notwendige Enddurchmesser wäre. Empfehlung für das Schleifen: Holz und ähnliche Materialien bis Korn 2000, Hybrid-Pen-Blanks und verschiedene Kunststoffe mit Micromesh bis Korn 12000 plus Politur, je nach Material die Oberfläche hierbei anfeuchten bzw. nass schleifen. Für viele Materialien empfehlen wir als Endbehandlung D&M Pen-Finish für eine robuste und dauerhafte Oberfläche. Danach erfolgt die Endmontage mit den Bauteilen.

MONTAGE:

- 1. Pressen Sie die Zier-Endkappe in die Endkappe Klip. Alternativ kann auch eine selbst angefertigte Zier-Endkappe verwendet werden (Maße entsprechend dem Original), diese wird dann in die Endkappe eingeklebt.
- 2. Pressen Sie die Endkappe Körper in das dünnere Ende des Körpers lang. Schrauben Sie dafür ggf. gleich die Endkappe auf um mehr Stabilität des Bauteiles zu erreichen. In das dickere Ende des Körpers dann die Kupplung einpressen.
- 3. Fädeln Sie den Zierring und den Überwurfring auf die Kappen-Kupplung. Beachten Sie dabei die korrekte Ausrichtung der kleinen Absätze wie in der Skizze zu sehen. Auch der Zierring kann selbst angefertigt werden, die Maße müssen dem original beiliegendem entsprechen. Drücken Sie noch den Gewindeeinsatz ein. Soll die Maserrichtung erhalten werden, erst die Kappen-Kupplung auf die Kupplung des Körpers schrauben, dann Kappenteil ausrichten und per Hand fest auf die Kappen-Kupplung drücken, danach zusammen abschrauben und Kappen-Kupplung endgültig verpressen.
- 4. Spielt die Maserrichtung keine Rolle, fädeln Sie zuerst den Klip auf die Endkappe (für Klip) und pressen Sie dieses dann in das entsprechende Ende des Kappenteiles ein. Danach die Kappen-Kupplung in das andere Ende pressen.
- 5. Je nach Bausatz-Typ schrauben Sie nun entweder das mit Feder bestückte Füller-Griffstück (mit Patrone oder Konverter) oder das Rollerball-Griffstück mit eingesteckter RB-Mine und darauf aufgesteckter Druckfeder in das Körperteil.
- 6. Zusammenschrauben von Kappe und Körper fertig.



Details Mistral Füller und Rollerball

<u>ACHTUNG:</u> Die angegebenen Maße der Bauteile dienen nur als Anhaltspunkt und sind nicht verbindlich! Messen Sie in jedem Fall alle relevanten Bauteile direkt anhand des Ihnen vorliegenden Bausatzes nach, da durch Produktionstoleranzen in der Beschichtung Abweichungen möglich sind. Besonders auch die Hundertstel-Millimeter-Bereiche müssen berücksichtigt werden!

